

Domgemeinde



Öffnungszeiten d. **Bücherei im Haus am Dom**:
Sonntags von: 10.30-11.30 und 12.30-13.00 Uhr

Mittwoch, 02.05.

- 19.30 Haus am Dom: **PGR-Sitzung** Domgemeinde

Donnerstag, 03.05.12 - Sonntag, 06.05.

- **Chorausflug** des Domchores ins Altmühltal

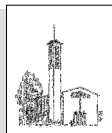
Wir wünschen den Chormitgliedern eine schöne Fahrt, gute Gemeinschaft und viel Spaß.

Sonntag, 06.05.

- 11.30 Dom: **Familienmesse**, anschließend **Gemeindetreff** im Haus am Dom; der Gemeindetreff und die Familienmesse werden vom Domkindergarten St. Michael mitgestaltet.
- Während des Gemeindetreffs sind die Kinder zur **Vorlesestunde** in die Bücherei im Haus am Dom eingeladen.
10.30-11.30 und 12.30-13.00 Haus am Dom: **Bücherei geöffnet**.

Die **CDs mit den Bildern von der Erstkommunion** liegen im Pfarrbüro zur Abholung bereit.

St. Paulus



Sonntag, 29.04.

- 11.00 Paulinum: **Pfarrbücherei** geöffnet

Mittwoch, 02.05.

- 15.30 Kirche/Paulinum: **Seniorentreff** nach der Maiandacht in der Kirche Kaffeetrinken im Paulinum

Donnerstag, 03.05.

- 9.30 Paulinum
Kfd „Husten, Niesen, Lachen“ (k)ein Problem?, Ref. Physiotherapeutin Danneberg
- 15.00 kfd **Frauencafé** und Secondhand-Shop

Freitag, 04.05.

- 19.00 Paulinum/Terrasse
II. Terrassentreff mit irischer Musik und spanischem Essen. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sonntag, 06.05.

- 11.00 Paulinum
Frühstücken und **Pfarrbücherei** geöffnet
- 11.00 **Eisessen** für die Messdiener als Dankeschön für ihren Dienst.

St. Maria Lahde



Mittwoch, 02.05.

- 20.00 **Caritaskonferenz**

Bitte vormerken

Sonntag, 13.05.

- **Es wird wieder gefrühstückt!** Herzliche Einladung an alle, die in gemütlicher Runde das Sonntagsfrühstück einnehmen möchten.

St. Ansgar



Montag, 30.04.

- 19.00 **Gymnastik** der Frauen

Dienstag, 01.05.

- 14.30 **Treffen KAB** Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 02.05.

- 10.00 „**Fit im Kopf**“
- 15.15 **Altenstube/ Club 77**

Donnerstag, 03.05.

- 14.00 Abfahrt St. Ansgar/Parkplatz
Besuch des Teppich-Museums in Espelkamp, Beginn der Führung 15.00 Uhr, Veranstaltung des Club 2000, Anmeldung erforderlich, A. Abbink, Tel. 0571/41974.
- 16.45 **Tanzkreis** mit Stefanie Lücken

Sonntag, 06.05.

- 11.30 **Sonntagsessen**
Herzliche Einladung zu: Rinderroulade mit Rotkohl und Klößen sowie Dessert.
Preis: 6 €; das Essen ist kostenlos für Kinder bis 10 Jahren (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen). Kartenvorverkauf am 29.04. nach dem Gottesdienst oder telefonisch bei Frau Dammann, Tel. 0571/ 5093617.

St. Johannes Baptist Petershagen



Montag, 30.04.

- 14.30 **Kleiderkammer**

Donnerstag, 03.05.

- 17.45 **Jahreshauptversammlung** der **Caritaskonferenz**

Samstag, 05.05.

- Vor der Vorabendmesse ist eine **Türkollekte für das Müttergenesungswerk**.
- Nach dem Gottesdienst lädt der PGR zum **Umtrunk vor der Kirche** ein.

Am 24. Juni findet der Gemeindeausflug von Petershagen und Lahde ins Emsland statt. Abfahrt ist um 7.30 von der Kirche in Lahde und um 7.45 von der Grundschule in Petershagen. Der Kostenbeitrag beträgt 36.00 € und beinhaltet Fahrt, Frühstück, Mittagessen, Eintritt und Imbiss auf der Rückfahrt. Überwiesen werden kann der Betrag auf folgendes Konto: Elmar Paul, Kto: 48303333, BLZ: 49050101 bei der Sparkasse Minden-Lübbecke. Die Anmeldungen erfolgen nach Zahlungseingang. Auch Gäste aus dem Pastoralverbund sind herzlich willkommen



Kath. Pastoralverbund Mindener Land

Pfarnachrichten

Nr. 16

4. Sonntag der Osterzeit

Vom 28.04. - 06.05.2012

Evangelium: Johannes 10,11-18



Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören.

Kath. Pfarrämter:

www.pv-mindener-land.de

St. Gorgonius

U. Petr. Ap. Dom

Großer Domhof 10,
32423 Minden,
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
v. 9.00 - 11.00 Uhr;
Do. v. 9.00 - 13.00 u.
14.00 - 17.00 Uhr



St. Paulus:

Wettinerallee 31,
32429 Minden,
☎0571/51386
pfarrbuero@stpaulus-minden.de
Geöffnet: Di., Mi.
v. 9.00 - 11.30 Uhr u.
Do. v. 14.30 - 17.00 Uhr



St. Ansgar:

St. Ansgar-Str. 6
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Do. 10.00 - 12.00 Uhr



St. Maria Lahde:

Schulstr. 7,
32469 Petershagen
☎05702/9420
st.maria@teles-web.de
Geöffnet: Di. u. Do.
9.00 - 12.00 Uhr



St. Joh. Baptist:

Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎05707/578
pfarrbuero@st-johannes-pet.de
Geöffnet: Do. 9.00 - 11.00 Uhr



Priester:

Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
www.pv-mindener-land.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor Ludger Jakob
☎0571/83764-106
Pastor Sebastian Schulz
☎0571/83764-133
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584
Pfr. i. R. Heinz-Josef Hartmann
☎0571/3855284
Diakon: Wolfgang Feldmann
☎0176/96765785
Gemeindereferentinnen:
Annemarie Lux
☎0571/57302
Claudia Henke
☎0571/83764-134

Ausgelegt! Bibelwort: Johannes 10,11-18

Der gute Hirt ist der, der fühlen kann wie ein Schaf. Vermutlich will Jesus das sagen. Wer sich für den Hirtendienst bezahlen lässt, muss deswegen noch kein schlechter Hirte sein. Die Gefahr ist allerdings groß, denn ihm geht es oft um sein Geld und erst dann um die Schafe. Für Jesus spielt Geld keine Rolle. Darüber hinaus kann er fühlen, wie ein Schaf fühlt. Er ist das „Lamm Gottes“. Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtbank geführt. Ob er von seiner baldigen Auferstehung wusste, ist nicht so klar, wie es heute oft klingt. Den Weg zum Kreuz ging er gehorsam, aufrichtig und mit Zweifeln

an Gott, seinem Vater. Einige Evangelisten erzählen die Kreuzigung so. Der Tod Jesu „wie ein Lamm“ ist jedenfalls nicht frei von Verstörung bei ihm und seinen Anhängern. Sie fürchten, dass mit Jesu Tod das Ende der neuen Bewegung eintritt. Sie fürchten, ihr Leben für nichts eingesetzt zu haben. Und irren sich wie alle, die meinen, Gott halte sich nicht an seine Verheißung. Gott erweckt das Lamm und macht es zum Hirten. Zum Hirten, der fühlen kann wie ein Schaf. Der weiß, was Erniedrigung bedeutet. Und darum mit besonderer Vollmacht sagen kann: Wer mich kennt, hört meine Stimme und lässt sich nicht beirren. Gott bleibt sich treu und rettet die Seinen.

Michael Becker

Ein Platz für Gott



Glaube braucht Menschen, die frei sind für Gott.
Gott braucht Menschen, die sich dazu berufen fühlen,
damit der Glaube menschlich bleibt.

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Am 4. Ostersonntag wird weltweit für Berufungen zum Priestertum und zum geweihten Leben gebetet. Diesen „Weltgebetstag für geistliche Berufe“ hatte Papst Paul VI. im Jahr 1964 eingeführt. Alljährlich richtet sich der Papst zu diesem Anlass mit einer



eigenen Botschaft an die Gläubigen. Das Motto zum Weltgebetstag 2012 in Deutschland lautet: „Zum Beispiel: Du!“

Gottesdienste im Pastoralverbund v. 28.04. - 06.05.2012

Samstag, 28. April 2012

8.30	Dom	Hl. Messe
17.00	St. Mauritius	Vorabendmesse
17.00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse
18.30	St. Paulus	6-Wochenamt + Rosa Danch
18.30	Klinikum	Vorabendmesse

Sonntag, 29. April 2012

4. Sonntag der Osterzeit

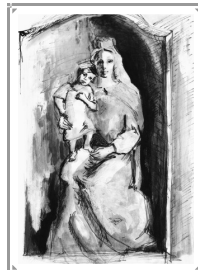
8.30	Dom	++ Katharina u. Hildegard Casper
8.30	St. Maria	Hl. Messe
10.00	Dom	Hl. Messe in port. Spr.
10.00	St. Paulus	Hochamt ++ Therese Schrock u. Josef Gawronski
10.00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst Treff i.d. Kirche Thema: „Der gute Hirte“
10.00	St. Ansgar	Hochamt
11.30	Dom	+ Helmut Junk
18.00	Dom	Jugendmesse ++ Annunziata u. Giuseppe Cairone

Montag, 30. April 2012

Gedenktag der Sel. Pauline-von-Mallinckrodt

8.30	St. Ansgar	Hl. Messe
18.15	Kapelle Mich.h.	Vesper
19.00	Dom	Hl. Messe

Wie in den Vergangenheit, so laden wir auch in diesem Jahr wieder zu den Maiandachten im Wonnemonat Mai herzlich ein.



Dienstag, 01. Mai 2012

8.30	Dom	Hl. Messe
anschl.	Anbetungsk.	Rosenkranzgebet
	St. Paulus	Laudes entfällt
16.00	Kapelle Mich.h.	Hl. Messe
17.30	St. Mauritius	Andacht
18.00	St. Mauritius	Hl. Messe

Mittwoch, 02. Mai 2012

8.15	Dom	Schulgottesdienst
8.30	St. Paulus	Hl. Messe
14.30	St. Ansgar	Seniorenmesse
15.00	St. Paulus	Maiandacht
18.00	Dom	Abendmesse mit Vesper

Donnerstag, 03. Mai 2012

Hl. Philippus und Hl. Jakobus

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe		
8.30	Dom	Um hl. Priester und neue Priesterberufungen
anschl.	Haus am Dom	gem. Frühstück
16.00	Dom	Maiandacht, vorbereitet von der Caritas
17.00	St. Joh. Bapt.	Hl. Messe
17.00	St. Paulus	Stille Anbetung
18.00	St. Paulus	Hl. Messe
18.30	Kapelle Mich.h.	Rosenkranz in poln. Sprache
19.00	Hopfenberg	ökumen. Andacht
21.00 - 24.00	Dom	abendliche eucharistische Anbetungskapelle Anbetung

Freitag, 04. Mai 2012 - Hl. Florian

Herz-Jesu-Freitag, nach den hl. Messen Sakramentaler Segen, Kollekte „Miteinander teilen“

8.30	Dom	++ Katharina und Hildegard Casper
15.30	Carpe diem	Hl. Messe
17.00	Dom	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18.00	Herz Jesu	++ Eltern Vogelfänger
19.00	St. Ansgar	Hl. Messe

Samstag, 05. Mai 2012

8.30	Dom	Hl. Messe
anschl.	Anbetungskap.	Anbetung mit Rosenkranz
14.30	Dom	Trauung
17.00	St. Mauritius	+ Hedwig Babytsch
17.00	St. Joh. Bapt.	Leb. u. ++ d. Fam. Babetzky u. Koldert
18.30	St. Paulus	Vorabendmesse als Dank anlässl. der Silbernen Hochzeit der Eheleute Irene u. Edmund Gawronski

Sonntag, 06. Mai 2012

5. Sonntag der Osterzeit

8.30	Dom	Frühmesse
8.30	St. Maria	+ Franziska Reich
10.00	Dom	Hl. Messe in port. Spr.
10.00	St. Paulus	+ Heide Karon u. Familie
10.00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst Treff i.d. Kirche
10.00	St. Ansgar	Familienmesse ++ Siegfried und Anna Suchanek und Familie
11.30	Dom	Familienmesse, vorbereit. vom Domkindergarten
15.00	Dom	Tauffeier
18.00	Dom	Abendmesse
18.00	St. Paulus	Maiandacht

Hinweise und Nachrichten



Pastoralverbund

Familienecke

Taufen:

Domgemeinde:
Brandon Leslie und Lenn Devon Berthold,
Luiz Hodgson, Gabriel Scarcella da Silva Martins und Luna Marie Kochannek



Trauungen:

Dom: Caroline Baum und Derk Berthold
St. Paulus: Silberhochzeit
Irene u. Edmund Gawronski



Kollekten

27./28.04.: Die Kollekten sind für die Auslandsseelsorge bestimmt.

05./06.05.: Die Kollekten sind für die Aufgaben der Gemeinden.

Nach den hl. Messen wird eine **Türkollekte für das Müttergenesungswerk** abgehalten.

Kollektenergebnisse	Sa./So., 14./15.04.	2012
	Dom:	641,46 €
	St. Mauritius:	125,25 €
	St. Paulus:	395,03 €
	St. Ansgar: liegt noch nicht vor.	€
	St. Maria Lahde:	42,80 €
	St. Joh. Bapt. Petersh:	55,65 €



Bitte vormerken

Gemeinschaftliches Grillen nach dem Mühlengottesdienst

Am Sonntag, 13. Mai, ist um 11.30 Uhr Mühlengottesdienst in der Windmühle Bierde. Im Anschluss an den Gottesdienst, der von den Minichören gestaltet wird, gibt es ein gemeinsames Beisammensein. Die Jugendlichen der DJK werden für alle Teilnehmer grillen. Zentral eingekauft werden die Würstchen, so dass in diesem Jahr keine Selbstverpflegung erforderlich ist. Getränke können wie immer an der Mühle gekauft werden. Nach Bierde geht es wieder mit dem Fahrrad. Abfahrt zur familienfreundlichen Fahrradtour ist 9.30 Uhr ab Dom oder Zustieg 10.00 Uhr von „Diner Road“, Potsdamer Straße 20, Päpinghausen. Rückfragen zur Fahrradtour an Wilhelm Riecke, Telefon 0571/37377 oder www.djk-dom-minden.de

Mittwoch, 02.05.

- 19.30 Haus am Dom
Veranstaltung Katholisches Bildungswerk, Vortrag: „**Ethik – Verfall oder Erneuerung durch Religion?**“, Referent: Dr. J. Reuter

Samstag, 05.05.

- 13.00 Paulinum
Messdienertag auf Pastoralverbundsebene, Wanderrallye und Grillen. Bitte meldet euch bei Marc Jacob, Tel. 0571/97269900, (Domgemeinde) oder Pia Dusella, Tel. 0571/5800260, (St. Paulus) an.

Beichtgelegenheit

- Dom:** Samstag von 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
- St. Paulus:** Samstag vor der Vorabendmesse und nach Vereinbarung
- St. Ansgar:** nach vorheriger Absprache
- St. Johannes Baptist - Petershagen:** nach vorheriger Absprache
- St. Maria - Lahde:** nach vorheriger Absprache



Rückblick

In einem Vortrag mit dem Titel „Das religiöse Bild“ stellte Dr. Joachim Hubrich am Mittwoch, den 14. 03., im Haus am Dom den Maler Yjoti Sahi vor. Katholisches Bildungswerk und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk hatten zu der Veranstaltung eingeladen.

Yjoti Sahi, Sohn eines indischen, im Hinduismus verwurzelten Vaters und einer englischen, engagiert christlichen Mutter, sei, so Hubrich, in Nordindien aufgewachsen, habe aber seine künstlerische Ausbildung in England erhalten. Danach habe er eine Zeit lang in einem christlichen Kloster (Ashram) in Kerala gelebt und gearbeitet. Er sei viel gereist und habe mit zahlreichen Künstlern und Vertretern christlicher Kirchen gesprochen. 1967 habe er den Auftrag erhalten, die Al Saints Church in Srinagar zu restaurieren bzw. auszumalen. In der Nähe von Bangalore habe er in den 80er Jahren eine Art Ashram namens Inscape (Indian School of Art for Peace) gegründet. Von hier aus habe er eine rege Tätigkeit als Künstler, Dozent, Vortragsreisender und Architekt entfaltet. In ganz Indien habe er Aufträge für Wandmalereien und Gemälde erhalten, habe aber auch zahlreiche Verbindungen in europäischen Ländern.



In seiner Kunst verbänden sich hinduistische Motive, Symbole und Formen mit Einflüssen der europäischen Kunst und christlichen Motiven und Inhalten. Hubrich stellte unter anderem ein Mandala (vor allem in den asiatischen Religionen verbreitete Form des Meditationsbildes) vor, in dem 153 Fische (ein Motiv aus dem Johannesevangelium) in eine geometrische Form eingefügt sind, und ein weiteres, das vom Motiv des „guten Hirten“ bestimmt wird. Ein anderes Bild zeige Christus an einem Baum als „Herr des Tanzes“: Der leidende und sterbende Gottessohn tanze am Kreuz. In diesem Bild seien Reminiszenzen an den hinduistischen Gott Shiva, der mit seinem Tanz – Ausdruck kosmischer Energien – Altes zerstören und die Welt neu aufbauen könne, und das christliche Motiv vom Kreuz als Lebensbaum zusammengeflochten.

Nach dem II. Vatikanischen Konzil sei die Katholische Kirche bemüht gewesen, den christlichen Glauben ohne die strikte Bindung an die europäische Kultur in anderen Kulturkreisen zu „inkulturieren“. In diesem Zusammenhang sei die Förderung eines Künstlers wie Yjoti Sahi durch Aufträge des katholischen Hilfswerkes Misereor und den (in Indien stark verbreiteten) Jesuitenorden zu sehen. Aber inzwischen werde diese Kunst sowohl in Indien als auch von Rom kritischer gesehen – von der Kirchenleitung, weil sie eine Vermischung (Synkretismus) von Hinduismus und Christentum befürchte, von indischen Christen, weil sie als „Outcasts“ sich gerade von der sie demütigenden hinduistischen Gesellschaftsform und ihren Symbolen lösen wollten.

Für das kath. Erwachsenenbildungswerk